

NEUE GENTECHNIK: VERSCHWIEGENE RISIKEN, FALSCH VERSPRECHEN. FREISETZUNGSRICHTLINIE MUSS BLEIBEN!

Multiplikatorenschulung – Wissen und
Argumente zur Agrogentechnik

Freitag, 10. Februar 2023

17.00 – 21.00 Uhr

Online-Veranstaltung

Agrar- und Saatgutkonzerne, einzelne
Wissenschaftlergruppen und Parteien wie FDP
und CDU/CSU sowie Bauernverbandsvertreter
werden nicht müde, mit unbewiesenen
Versprechungen neue gentechnische Verfahren
als Lösung für viele Probleme der Landwirtschaft
anzupreisen. Sie möchten eine Gesetzesänderung
erreichen, durch die die bisher in der EU

Freisetzungsrichtlinie verankerte verbindliche
Risikoprüfung, Kennzeichnung, Haftungs- und
Abstandsregelungen wegfallen sollen.

Damit käme Genfood ungekennzeichnet in
unser Essen, könnten Konzerne

Patentgebühren für Saatgut und sogar
Ernteerträge erheben und damit wäre das
Ende unserer natürlichen Saatgutzüchtung
und des Bioanbaus eingeleitet.

Das wollen wir nicht, und deswegen laden wir
Sie ein, gute Argumente für die öffentliche
Diskussion mit uns gemeinsam zu erarbeiten.

ZIELGRUPPE

BUND Naturschutz Kreis- und
OrtsgruppenvertreterInnen, Multiplikatoren
aus den Verbänden des Agrarbündnis Bayern

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 07.02.2023 an
unter:
landwirtschaft@bund-naturschutz.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

EINWAHLINK

Erhalten Sie nach Anmeldung

Neue Gentechnik - was ist das?

Unterschiede zu bisheriger Gentechnik,
Technik-bedingte Risiken

Christoph Then, Test Biotech

Neue Gentechnikgesetze verhindern

Was plant die EU-Kommission, welche
politischen Positionen gibt es in
Deutschland?

Daniela Wannemacher
BUND, Gentechnikexpertin

Gute Argumente

Dr. Martha Mertens
BUND Naturschutz, Sprecherin
Landesarbeitskreis Gentechnik

Hinweise auf Materialien und Handlungsmöglichkeiten vor Ort

Harald Ulmer
BUND Naturschutz, Agrarreferent

Diskussion zu offenen Punkten

LEITUNG

Marion Ruppner, BUND Naturschutz,
Agrarreferentin

Harald Ulmer, BUND Naturschutz,
Agrarreferent